

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

12.06.2025

Bericht der Verwaltung

Gremium: Betriebsausschuss

Datum: 26.06.2025

Tagesordnungspunkt 3 – öffentlicher Teil

Anfrage der CDU-Fraktion zur Beschaffung eines KI-Notfallsystems für die Beckumer Bäder – Sachstandsbericht

Zur Anfrage der CDU nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Ja, die Installation einer KI gestützten Beckenüberwachung in den städtischen Bädern ist technisch machbar. Sofern die Entscheidung, eine KI gestützte Beckenüberwachung einzusetzen, getroffen wird, könnte die Installation im Freibad Neubeckum selbstverständlich im Zusammenhang mit der Beckensanierung mit vorgesehen werden.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich ein erstes Angebot der Firma Lynxigth vorliegen. Bei dieser Firma handelt es sich um ein israelisches Unternehmen mit einer Vertretung in Deutschland. Die Firma Lynxight ist bisher das einzige Unternehmen, das eine KI-Unterstützung für die Beckenaufsicht anbietet.

Das vorliegende Angebot muss noch in vielerlei Hinsicht ausgewertet und gegebenenfalls nachverhandelt werden. Nach erster Durchsicht belaufen sich die Kosten für alle drei Bäder für die Hardware auf rund 158.000 Euro, bauseits zu erbringende Leistungen auf rund 65.000 Euro. Laufende Kosten sind mit rund 50.000 Euro (Abschreibungen und sonstige Kosten) pro Jahr ergebniswirksam zu veranschlagen. Von dem Angebot nicht erfasst, sind die „Kinderbecken“ in den Freibädern, da hier eine geringe Wassertiefe vorhanden ist und dort die Elternaufsicht gilt.

Sofern eine KI gestützte Beckenüberwachung eingeführt werden soll, wird sich die Verwaltung weiter mit dem Angebot befassen und für den Wirtschaftsplan 2026 einen Vorschlag zur Umsetzung unterbreiten.